



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

40. Jahrgang
Freitag
26. Juni 2015

26

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 30.06.: Herr Ingolf Batschat,
Weinhaldenweg 5, Lauterstein-Nenningen
zum 72. Geburtstag
- am 02.07.: Herr Lothar Kasser,
Stuifenstr. 4, Lauterstein-Weißenstein
zum 91. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Antrag des Skiclubs Nenningen auf Pachtverlängerung und Bezuschussung einer Gebäudesanierungsmaßnahme

Der Gemeinderat beschloss den bestehenden Pachtvertrag des Skiclubs Nenningen um 25 Jahre zu verlängern. Damit konnte dem Skiclub Planungssicherheit signalisiert werden. Diese wird benötigt um die notwendigen und geplanten Sanierungsmaßnahmen am Vereinsheim durchführen zu können. U.a. ist geplant den Außenbereich des Gebäudes zu sanieren. Dabei soll eine Kombination aus Putzfassade und Holzverschalung ausgeführt werden. Des Weiteren soll im Außenbereich der Rasen an der Westfassade eingefasst werden. Im Innern des Gebäudes sind verschiedene Arbeiten im Fliesen- und Malerbereich geplant. Hinsichtlich der Bezuschussung durch die Stadt wurde eine Förderung von ca. 1/3 der Baukosten in Aussicht gestellt. Bis zur endgültigen Entscheidung muss noch die Förderzusage des WLSB vorgelegt werden.

Mögliche Erdgaserschließung in Lauterstein

Ausgangspunkt für die Befassung mit dieser Thematik war ein Angebot der EnBW/ODR das Stadtgebiet Lauterstein mit Erdgas zu erschließen. Diese Chance gilt es nach Ansicht des Gremiums zu ergreifen. Allerdings ist im Vorfeld dieser Erstkonzessionierung noch ein entsprechend förmliches Konzessionsvergabeverfahren durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss daher die Beauftragung des Büros EversheimStuible Treuberater GmbH aus Stuttgart die Stadt entsprechend rechtlich und fachlich in diesem komplizierten Verfahren zu begleiten. Des Weiteren wurde beschlossen, die Absicht der Erstkonzessionierung im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu machen.

Erneuerung der Heizungsanlage im Kindergarten St. Maria Weißenstein

Für diese Maßnahme erfolgte eine beschränkte Ausschreibung mit Submission am 09.06.2015. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Setzer aus Kuchen zum Preis von 16.648,17 Euro

abgegeben. Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig die Vergabe an die Firma Setzer.

Aus dem Bauausschuss

In seiner öffentlichen Sitzung vom 17.06.2015 hat der Bauausschuss des Gemeinderates folgenden Baugesuchen das Einvernehmen der Stadt erteilt:

- Anbau an bestehendes Wohn- und Geschäftshaus in der Hauptstr. 58
- Errichtung einer Doppelgarage mit Satteldach in der Stockwiesenstr. 24

Gesplittete Abwassergebühr: Anzeigepflichten des Gebührenschuldners

Seit 01.01.2011 wird die gesplittete Abwassergebühr als Gebührenmaßstab für die Erhebung der Abwassergebühren in Lauterstein verwendet. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Gemäß § 47 der städtischen Abwassersatzung, hat der Gebührenschuldner der Stadt, binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird (§ 41 Abs.1), in prüffähiger Form mitzuteilen. Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen von der Stadt geschätzt. Ein Unterlassen der Anzeige stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Samstag, 27.06.2015, ab 9.00 Uhr:

Altpapiersammlung in Nenningen
Musikverein Nenningen

Samstag, 27.06.2015 ab 8.00 Uhr:

Altpapiersammlung in Weißenstein
Stadtkapelle Weißenstein

Donnerstag, 2. Juli 2015, 14.00 Uhr:

U-Treff im Schützenhaus
Unterhaltung und Geselligkeit für Jedermann
Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:

Mai und September: täglich 9.00 - 19.00 Uhr

Juni - August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

**Bei anhaltend schlechter Witterung gelten eingeschränkte
Öffnungszeiten. Weil nicht unnötig Geld ausgegeben werden soll, ist das Freibad an diesen Tagen lediglich in der
Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr geöffnet. Ist das Wetter
tagelang sehr schlecht, behält sich die Stadt vor, das Freibad erst gar nicht zu öffnen. Sie können die Telefonansage
über die Rufnummer 07332-4448 abfragen.**

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69 - 20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13

Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07331/9467791

Bereitschaftsdienst Ärzte

Kassenärztliche Notfallpraxis Helfensteinklinik Geislingen Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12

Bei der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die **Zentrale Notfall-Nr. 0180 301 12 12** jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung. In dringenden, begründeten Fällen, kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Praxis Dr. Dietze vom 08.06. - 30.06.2015 Urlaub
Praxis Dr. Eppenstein vom 15. - 30.06.2015 Urlaub.
Praxis Dr. Mangold vom 22.06. - 03.07.2015 Urlaub.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/7877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 27./28.06.2015:

Tierarzt Popa, Von-Degenfeld-Weg 2, 73105 Dürnau
nach tel. Vereinbarung, Tel. 07164/13499

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 26.06.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Sa., 27.06.:	Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
So., 28.06.:	Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (07162) 7555
Mo., 29.06.:	Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (07161) 75559
Di., 30.06.:	Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755
Mi., 01.07.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0
Do., 02.07.:	Neue Rigi-Apotheke, Göppingerstr. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl- gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



1:500 oder 1:1000 mit Eintrag der Flurstücksnummer. Ändert (**Änderungsmitteilung**) sich die Größe bzw. der Versiegelungsgrad des Grundstücks um mehr als 10 qm, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Stadt anzuzeigen und wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt. Die entsprechenden Formulare für Ersterfassung oder Änderungsmitteilung können auf der Homepage der Stadt (www.lauterstein.de) in der Rubrik - Rathaus-Formulare - heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit diese bei der Stadtverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten abzuholen.

Bargeldlose Zahlungsmöglichkeit im Rathaus

Ab sofort sind auch im Rathaus bargeldlose Zahlungen möglich. In Anbetracht der Tatsache, dass immer mehr Personen die Bezahlung per EC-Karte dem Bargeld vorziehen, bietet nun auch die Stadt Lauterstein diesen Service an. Demnach können künftig Gebühren im Einwohnermeldeamt und Standesamt aber auch bei der Stadtkasse per EC-Karte bezahlt werden. Hierfür steht ein mobiles Terminal der Firma Ingenico zur Verfügung. Kreditkarten werden nicht akzeptiert, des Weiteren werden bargeldlose Zahlungen erst ab einem Betrag von 10 Euro angenommen.

Rentenangelegenheiten

Die Antragsannahme von Rentenansprüchen erfolgt z. Zeit durch eine Personalvertretung der Deutschen Rentenversicherung. Hierfür wird am **Mittwoch, dem 22.07.2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr** ein Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung für Fragen zu Rentenangelegenheiten und Annahme von Rentenansprüchen zur Verfügung stehen. Für Rentenansprüchen sollte vorher ein Termin reserviert werden. Bitte nehmen Sie hierzu mit der Stadtverwaltung Kontakt auf, Tel. 07332/9669-0
Vielen Dank!

Ihre Stadtverwaltung

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort vom Eigentümer abgeholt werden:

- 1 Regenschirm (gefunden bei der Bushaltestelle in Nenningen)
- 1 elektrischer Garagentoröffner (gefunden beim Friedhof in Nenningen)
- 1 Schlüssel am Karabinerhaken (gefunden bei der Kirche in Nenningen)

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Ausgabe Starterset

- Termine Mai bis August -

Ab 1. Juli 2015 wird im Kreis Göppingen der Bioabfall getrennt gesammelt. Zum Einstieg hat jeder Haushalt zusammen mit dem Gebührenbescheid einen Gutschein zur Abholung eines Startersets erhalten. Dieses Starterset besteht aus einem Vorsortiergefäß und einer Rolle mit 10 Beuteln zu 15 Litern. Wann Sie wo Ihr Starterset in den Monaten Mai bis August abholen können, sehen Sie in dieser Aufstellung oder unter www.bioabfall-gp.de. Gut zu wissen: Sie können Ihr Starterset an jedem beliebigen Ausgabetermin abholen. **Bringen Sie unbedingt Ihren Gutschein mit!** Die Startersets werden nur gegen Gutschein ausgegeben.

Die Ausgabetermine der Startersets in Lauterstein:

Lauterstein-Nenningen

am Rathausvorplatz, Hauptstraße 75

27.06.2015, 8.00 – 10.00 Uhr

am Rathausvorplatz, Hauptstraße 75

01.08.2015, 8.00 – 10.00 Uhr

Lauterstein Weißenstein

Platz bei der alten Schule „Im Städtle“

27.06.2015, 11.00 – 13.00 Uhr

Platz bei der alten Schule „Im Städtle“

01.08.2015, 11.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen

der Stadtverwaltung, der Schule, der örtlichen Vereine und der sonstigen Organisationen der Stadt Lauterstein

- Do., 02.07.: Zimmerstutzenverein Weißenstein, U-Treff
Sa., 04.07.: Schw. Albverein, „Historie Weißenstein“ 6. Teil
So., 05.07.: Stadtkapelle MV Weißenstein, Polka am Pool
Do., 09.07.: Kath. Frauenbund Nenningen, Grillfest
Fr.-So.,
10.-12.07.: Turnverein Weißenstein, Landesturnfest
Fr., 17.07.: Chorisma, 25 Jahre Chorisma – Gospel Open Air

Sa./So.,
18./19.07.: Örtliche Vereine, Stadtfest
So., 18.07.: Turnverein Weißenstein, 3. Lautersteiner Stadtlauf

Sa./So.,
25./26.07.: Fischereiverein Lauterstein, Fischerfest
Di., 28.07.: Grundschule Lauterstein, Abschlussfeier
Mi., 29.07.: Grundschule Lauterstein, letzter Schultag/Zeugnisausgabe

Mi. – So.,
29.07. – 02.08.: Musikverein Nenningen, Wanderfreunde
Fr., 31.07.: Gartenfreunde Nenningen, Zupf- u. Örgelstammtisch

Fr.- Sa.,
31.07. – 01.08.: Stadtkapelle MV Weißenstein, Zelten/Probenabschluss

Die in dem Veranstaltungskalender 2015 aufgenommenen Termine beruhen auf den Angaben der Kirche, der Schule, der Vereine, der Stadtverwaltung und der sonstigen Organisationen, die in der Vorständebesprechung am 12. November 2014 abgesprochen wurden. Bitte beachten Sie zu den gegebenen Zeitpunkten die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt. Terminverschiebungen vorbehalten!
Herausgeber: Stadtverwaltung Lauterstein

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Kreisfeuerwehrtag

Am Sonntag, dem 28. Juni findet in Gingen a. d. Fils der 65. Kreisfeuerwehrtag statt.

Abfahrt am jeweiligen Feuerwehrmagazin um 12.00 Uhr. Pünktlich um 13.00 Uhr setzt sich dann der Festzug in Bewegung.

Um die Feuerwehr Lauterstein bei dieser Veranstaltung zu repräsentieren sollten möglichst alle Kameraden dabei sein.

Abteilung. Nenningen

Die Abteilung Nenningen sagt „D A N K E!!!“
DANKE! allen Besuchern des diesjährigen Sonnwendfeuers!!
DANKE! allen Helfern die zum guten Gelingen beigetragen haben!!

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen informiert:

Problemmüllsammlung 2015

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt vom **13.06. – 07.07.2015** wieder eine **kreisweite Sammlung von Problemabfällen aus Haushalten** durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 3 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Die Problemmüllsammlung findet statt:

Weißenstein:

Platz bei der alten Schule „Im Städtle“

am 26.06.2015 von 16.00 – 16.30 Uhr

Nenningen:

Parkplatz hinter dem alten Friedhof (beim ehemaligen Bahnhof)

vom 26.06.2015 von 16.45 – 17.15 Uhr.

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger), Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt.

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in hohem Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom „normalen“ Hausmüll entsorgt werden. Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Alle Abholtermine in einem Kalender jetzt auch mit den Terminen der Biotonne

Diesen Service finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Göppingen unter <http://www.awb-gp.de/termine/abfuhrtermine/> Wählen Sie Ihre Gemeinde und den Anfangsbuchstaben Ihrer Straße aus. So haben Sie alle Termine auf einen Blick und können sich eine Jahresübersicht ausdrucken!

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,
E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Rückblick Schulfest 2015

Am Samstag, dem 20.06.2015 fand unser Schulfest unter dem Motto „Das Element Wasser“ statt.

Unter den Augen eines großen Publikums war es um 13.30 Uhr soweit: Der Einmarsch der

Schüler zum Auftakt des Schulfestes mit der Begleitmusik „Raindrops . . .“

Endlich durften die Schüler zeigen, was wochenlang fleißig geübt wurde.



Unter der Leitung von Frau Heeg konnte das Publikum mit den Wassertropfen „Plitsch“ und „Platsch“ gespielt von Jannik Hansmann und Lara Schmid auf die Reise gehen und an mehreren Stationen halt machen.

Die Klassen 1 und 2 zeigten Bewegungsspiele und sangen Lieder zum Thema Wasser. Die Klassen drei und vier erfreuten das Publikum mit einem Schrubber-Tanz, einem Regenschirm-Tanz und viel Rhythmus.

Rockig ging es dann mit Rhythmusinstrumenten zu „smoke on the water“ weiter.

Nach dem Wassertropfenlied, das alle Klassen gemeinsam sangen, hatten unsere Besucher die Gelegenheit, die Schülerarbeiten zum Thema Wasser zu bewundern.

Es gab auch jede Menge Aktivitäten.

Im Klassenzimmer der Klasse 3 gab es zum Beispiel Versuche zum Thema Wasser. Eine Fantasiereise rundete das Ganze ab. In

der Sporthalle war ein Unterwasserdschungel aufgebaut. Dort konnten die Kinder einen Parcours durchlaufen. Im Klassenzimmer der Klasse 1 konnten die Kinder in Eimern fühlen, was sich in Wasser und Sand so alles verstecken kann. Unser schön dekoriertes Schulhaus bot so manche Überraschungen.

Eine Tombola rundete das Ganze ab.

Bei Süßem und Saurem konnten die Gäste in lockerer Atmosphäre das eine oder andere Gespräch führen.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass unser Schulfest gelingt und zum Gemeinschaftsprojekt wird.

Danke an alle Elternvertreter und Eltern und an den Förderverein für das große Engagement.

Danke an alle umliegenden Geschäfte, die es ermöglicht haben, dass eine Tombola stattfinden kann.



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Elternabend neue Klassen 5 – Schuljahr 2015/2016

Für die neuen Klassen 5 im Schuljahr 2015/2016 haben sich 52 Schüler/innen angemeldet. Das bedeutet, dass wir 2 Klassen bilden werden. Um sich kennenzulernen und erste Informationen für das neue Schuljahr auszutauschen, findet am Donnerstag, 16.07.2015 um 19.00 Uhr ein Elternabend statt.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb der Schulturnhalle

Alle Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten dazu in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung.

gez. Erich Ege, Rektor

Geschwister-Scholl-Realschule Süßen



Stellungnahme der Geschwister-Scholl-Realschule durch Schulleiter Werner Fischer bei der Bürgerversammlung am 9. Juni 2015

Danke an den Gemeinderat und Herrn BM

Kersting, dass diese heutige Veranstaltung nochmals einberufen wurde und dass auch ich nochmals zu Wort kommen darf, bevor die Entscheidung getroffen wird die Geschwister-Scholl-RS aufzulösen, um sie mit der JGF-GMS zusammenzuführen

Es geht für mich heute nicht mehr darum, die RS nochmals vorzustellen oder zwischen GMS und RS abzuwägen. Beide Schulen hier in Süßen, die GS-RS und die JGF-GMS, verfügen über eine hohe Qualität, haben ihre Befürworter und sind hier in Süßen erfolgreich etabliert.

Es geht mir heute vor allem darum, noch einmal deutlich zu machen, dass sich die Verhältnisse, die Vorgaben der Landesregierung, die Voraussetzungen zur Schulentwicklung seit der Tagung in Bad Boll 2013 und den beiden Beschlüssen des Gemeinderats 2013 und 2014 gewichtig verändert haben. Dass die Bedingungen und Möglichkeiten, die damals möglich waren, heute – 2015 – anders sind.

Es geht mir heute auch darum, nochmals deutlich zu machen, welche überregionale Bedeutung die GS-RS in der Region Süßen / Oberes Filstal / Lautertal hat. Und was es für die direkt Betroffenen bedeutet, wenn es keine RS hier mehr gibt.

Betroffene sind: Die Eltern mit ihren Kindern – die noch nicht in der 4. Klasse sind - denen künftig hier, in unmittelbarer Erreichbarkeit, nicht mehr alle Bildungsangebote zur Verfügung stehen. Was eigentlich der Gedanke der regionalen Schulplanung ist: in erreichbarer Entfernung alle möglichen Bildungsangebote sinnvoll zu etablieren.

Diese Eltern, diese Kinder aus Süßen und Umgebung haben

künftig nur noch die Wahl zwischen einer GMS und dem Gymnasium. Wenn sie in eine Realschule wollen, müssen sie weite Wege in Kauf nehmen. Dabei ist Eislingen bereits fraglich, weil diese Realschule in diesem Jahr mit 110 Anmeldungen voll ist (2014 waren es noch 77 Anmeldungen).

Betroffene sind auch die Kommunen, deren eigentliche Aufgabe es ist, für die Interessen ihrer Bürger einzutreten. Dazu wurden über viele Jahre Infrastruktur, Busverbindungen, Fahrradwege und vieles andere eingerichtet. Bei Eltern sind dabei Gewohnheiten und Erfahrungen gewachsen, von denen sie überzeugt sind – die sie erhalten wollen.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats von 2013, wollte man kein Anhörungsverfahren, weder in den Schulkonferenzen noch in den benachbarten Gemeinden. Nach der erneuten Entscheidung des Gemeinderats am 01.12.2014 haben dann Eltern der GS-RS begonnen nachzufragen und zu untersuchen, welche Bedeutung die GS-RS in der Region hat - ob unsere Schule überhaupt noch gewünscht wird.

Wie allen bekannt ist, brachte man innerhalb eines Monats 3000 Zustimmungen als Unterschriften zusammen.

Das Ministerium klärte die Stadt auf, dass vor einer Zusammenführung zweier bestehender Schulen zunächst eine Schule aufgelöst, das heißt beendet werden muss. Und dass dazu ein förmliches Anhörungsverfahren zwingend vorgeschrieben ist (das Ergebnis liegt Herrn BM Kersting vor).

Liest man dazu die Artikel aus den Nachbargemeinden, aus Lauterstein, Gingen und Donzdorf, dann könnte man meinen, dass die GS-RS eine Schule dieser Gemeinden ist. Einstimmig – über alle Parteien hinweg - befürwortet man in diesen Ortschaften die Erhaltung der GS-RS hier in Süßen. Warum sich diese befragten Gemeinden so eindeutig für die GS-RS ausgesprochen haben, zeigen die Anmeldezahlen in diesem Schuljahr:

128 Schüler haben sich zum nächsten Schuljahr in Süßen an beiden Schulen angemeldet. 83 (64 %) davon an der Realschule, trotz der Zweifel, ob der Gemeinderat diese Schule in ihrer Art bestehen lässt.

55 Schüler (2/3 der RS) kommen aus den umliegenden Gemeinden. Allein aus Lauterstein wurden dieses Jahr 10 Kinder angemeldet, 2014 war es keines!

Bemerkenswert ist auch: 2014 haben sich nur 13 Grundschüler aus Süßen für die RS entschieden. 2015 waren es doppelt so viele, nämlich 28 Schüler.

Würde man davon ausgehen (und diese Hypothese müssen Sie mir erlauben zu machen): Die GS-RS hätte es in diesem Jahr nicht mehr gegeben. Der überwiegende Teil von den 28 Süßener Kindern wäre dennoch auf eine RS in einem anderen Ort gegangen, die Kinder aus dem Lautertal (29) wären nicht aus dem Tal herausgefahren und in ihrer GMS in Donzdorf geblieben, ein Großteil der 18 Gingenener Schüler würden die Alternative nach Geislingen nutzen.

Wenn dies so hätte sein können: Dann wäre die Anmeldezahl in Süßen nicht 128 Kinder (in 5 Klassen), sondern eher 50-70 Schüler (in 2-3 Klassen) gewesen. Ein großer Teil der Süßener Grundschüler (ca. 50 %) verlassen Süßen schon seit Jahren auf ein Gymnasium, dabei spielt es keine große Rolle, ob es die RS gibt.

Eine weitere bedeutende Veränderung seit dem letzten Beschluss des Gemeinderats am 01.12.2014 ist, dass die Realschule offiziell durch die Rot-Grüne Landesregierung, sprich das Kultusministerium, eine feste Kraft innerhalb dieser zweiten Säule wird. Minister Stoch hat im Januar 2015 ein Konzept veröffentlicht, das die Realschule ausdrücklich stärken und „fit für die Zukunft machen“ soll. Die Realschule soll sich aufmachen ihre Schulart den aktuellen Verhältnissen anzupassen und versuchen Wege zu finden, die diesen Anforderungen gerecht wird. Sie erhält dafür auch die nötigen Ressourcen, ähnlich der GMS. Beide Schularten sollen künftig eigenständig mit unterschiedlichen Konzepten die zweite Säule bilden. Dieser Beschluss soll mit dem neuen Bildungsplan 2016/17 in Kraft treten.

Für mich eine riesige Chance für alle Betroffenen: Es gibt wieder einen möglichen zweiten offiziellen Weg! Eine Wahl für Eltern. Vor allem, wenn man sich noch nicht sicher ist, dass diese eine neue Schulform auch tatsächlich das bringt, was man sich von ihr verspricht.

Die Gemeinschaftsschulen befinden sich in der Entwicklung. Ihre Erfahrungen beschränken sich bisher nur von Klasse 5 bis 7. Die Rückmeldung, ob das Ziel, der erfolgreiche RS-Abschluss bzw. ein problemloser Übergang zu einer gymnasialen Oberstufe erreicht wird, erhält man zum ersten Mal im Jahr 2018. Warum sollte Süßen, nach solch veränderten Vorgaben der Landesregierung, seine erfolgreiche GS-RS vorschnell aufgeben? Vor allem dann, wenn die Nachfrage nach der Realschule so steigt und wenn plötzlich, was man sich vor 2 Jahren noch nicht vorstellen konnte, die Realschule wieder ins Blickfeld rückt? Und wenn sich die umliegenden Gemeinden, die mehr als 2/3 der Schülerzahl nach Süßen bringen, sich so für die Realschule einsetzen?

Das Argument, dass es keine 3 Säulen mehr gibt, dass die GMS alle Abschlüsse bietet – auch den der Realschule und dass 2 Schulen mit gleichem Abschluss an einem Ort sich nur unnötige Konkurrenz machen, passt für mich, auf den Standort Süßen bezogen, nicht. Auch nicht die Forderung: „Ich soll mein Denken verändern! Ich soll nicht mehr in Schularten denken, sondern in Abschlüssen!“

Es geht mir nicht um die Erhaltung von Schularten. Es geht mir um den Erhalt mehrerer Wege, um unterschiedliche Wege; weil es unterschiedliche Kinder gibt!

Ich habe kein Problem damit, dass es keine Säule mehr unter der Realschule gibt. Auch nicht, dass meine Nachbarschule, die ich respektiere, die gleichen Abschlüsse anbietet. Ich sehe diese auch nicht als Konkurrenz. Ich sehe sie bzw. uns als Alternative. Als Angebot, als Wahlmöglichkeit für Eltern.

Bezüglich der sogenannten ersten Säule – dem Gymnasium: Gibt es da nur noch eine Art von Gymnasium? Allein in Geislingen gibt es ein G8, ein G9 und mehrere Berufliche Gymnasien mit unterschiedlichen Fachrichtungen. Alle führen zu einem Ziel – dem vollwertigen Abitur. Aber auf vollkommen anderen Wegen. Eltern und Schüler können es sich aussuchen, welcher für sie am besten geeignet ist. Warum soll es in dieser sogenannten 2. Säule nur noch einen Weg geben? Einen Weg, der in der Theorie entwickelt wurde und jetzt in der Erprobung und Umsetzung steht?

Süßen hat zwei Schulen, die innovativ und engagiert auf dem Weg sind – beide auf ihre Art. Die auch von außen gewollt und besucht werden.

Beide haben hohe Akzeptanz und überzeugte Eltern.

Beide könnten, wenn man sie in ihrer eigenständigen und unabhängigen Form bestehen lassen würde, probieren, unterschiedliche Wege suchen - sich dabei im Erfahrungsaustausch gegenseitig ergänzen und bereichern, ohne dass sich dabei eine der beiden Schulen etwas aufzwingen lassen muss. Hier in Süßen besteht auch noch die Besonderheit, dass sich die beiden Schulen auf einem Schulcampus nebeneinander befinden. Das heißt: Kurze Wege mit guten Möglichkeiten zum Kooperieren. Auch Schüler könnten problemlos wechseln, wenn der zuerst gewählte Weg einmal nicht passt. Eine fast einzigartige Situation - ein Alleinstellungsmerkmal - wie man es im Land kaum findet. Die Bildungslandschaft in Baden-Württemberg braucht die Realschule. Sie war schon immer der Motor, der Pionierarbeit mit minimalster Unterstützung geleistet hat. Ich erinnere mich an die Einführung von ITG, BORS, TOPE . . .

Die Region Oberes Filstal mit Lautertal braucht die GS-RS als den bewährten Lernort und als Alternative zur GMS auch für die nachfolgenden Generationen. Alle befragten Nachbarorte, Eltern, Betriebe sprechen der GS-RS eine „hohe Kompetenz in der beruflichen Bildung und Ausbildung“ zu. „Die GS-RS sorgt für ein beträchtliches Lehrlingsreservoir für die auszubildenden Berufe in allen Orten“ (ich zitiere aus dem offenen Brief von BM Stölzle,

Donzdorf). Bei so viel Lob und Fürsprache von allen Seiten könnte die Stadt Süßen eigentlich stolz sein, zwei so gefragte Schulen zu haben, darunter auch eine Realschule und die Möglichkeit, diese so erhalten zu dürfen.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



**18 Mal gab es die Eins vor dem Komma
74 Schülerinnen und Schüler des Rechberg-Gymnasiums haben das Abitur in der Tasche**

Mit den mündlichen Prüfungen am 15.05.2015 ging die Schulzeit am Rechberg-Gymnasium Donzdorf für 74 Schülerinnen und Schüler zu Ende. Mit dem Abitur haben sie nun die Allgemeine Hochschulreife und damit die Studierfähigkeit und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erworben, 18 unter ihnen mit einem Durchschnitt von besser als 2,0. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler bekamen Preise für hervorragende Leistungen. Das beste Abiturergebnis in diesem Jahr erzielte Tobias Wolf mit einem Durchschnitt von 1,2. Damit erhält er den Schulpreis der Dr.-Alexander-Grupp-Stiftung und wird für ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen. Außerdem geht an ihn der Ferry-Porsche-Preis für beste Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik sowie ein e-fellows Teilstipendium.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben das Abitur bestanden:

Adriana Antunes Santos, Silas Bäuerle, Mustafa Bilgin, Anna Blaszek, Marcel Brucker, Sebastian Brucker, Carolin Buch, Luca Caputo, Aylin Cirak, Moritz Deininger, Gabriel Di Talia, Christian Eberhardt, Felicitas Eigenbrodt, Marco Fiedler, Leonie Fink, Annika Frey, Corinna Funk, Niklas Geiger, Carolin Gropper, Pia Grupp, Teresa Haisch, Marco Hanke, Jana Haßdenteufel, Lennard Hettich, Lucas Hofele, Laura Hernandez Rodriguez, Leonie Hilbig, Jasmin Hildebrandt, Annamaria Holzapfel, Chris Holzheu, Konstantin Ilgen, Sabina Jakob, Canel Kaya, Jennifer Kiefer, Veronika Kindlein, Patrick Klaß, Celine Kowalski, Christina Löchli, Pascal Löffler, Georg Matics, Jonas Menken, Felix Möbus, Tim Möbus, Johanna Nägele, Vincent Olfers, Seda Opcin, Anja Pasler, Franziska Prügner, Maya Rapp, Cornelia Rathgeber, Jonas Reuter, Sebastian Rohr, Lisa Rühle, Albulena Sadiku, Philipp Sauer, Lena Scheel, Matthias Scheel, Alexander Scheible, Mark Schmid, Tobias Schmidt, Kevin Schmiedlin, Robin Schwarz, Clara Schweighofer, Michael Spee, Philip Steger, Jonathan Stock, Timo Sunjo, Johanna Wagner, Felix Weber, Oliver Wilhelm, Oliver Wölz, Tobias Wolf, Emre Yavuz, Tino Zimmermann.

Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Preise für besondere, herausragende Leistungen: Scheffel-Preis: Lisa Rühle; e-fellows-Teilstipendium: Tobias Wolf, Lisa Rühle, Carolin Gropper, Adriana Antunes Santos, Tim Möbus, Jonas Menken; Preis der Dt. Physikalischen Gesellschaft: Jonas Menken; Preis der Dt. Mathematiker-Vereinigung: Tim Möbus; Karl von Frisch-Preis im Fach Biologie: Carolin Gropper; Musikpreis des RGD: Johanna Nägele; Preis des Lions Club in den naturwissenschaftlichen Fächern: Carolin Gropper; Bischof-Spoll-Preis im Fach katholische Religion: Adriana Antunes Santos; Preis von Südwestmetall im Fach Wirtschaft: Kevin Schmiedlin; Preis von Humanismus heute im Fach Latein: Maya Rapp; Sozialpreis des Fördervereins des RGD: Carolin Buch; Chemiepreis des RGD: Tim Möbus; Französischpreis des RGD: Adriana Antunes Santos; Englischpreis des RGD: Philipp Sauer; Biologiepreis des RGD: Mark Schmid; Geografie-Preis des RGD: Pia Grupp.

Die Schulleitung und das Kollegium des Rechberg-Gymnasiums gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum bestandenen Abitur und wünschen ihnen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!

Frankreichaustausch am RGD mit La Pacaudière/Riorges

Vom 13. - 20.05.2015 waren 23 Schüler/innen der Klassenstufe 8 im Rahmen des Frankreichaustausches in La Pacaudière bzw. Riorges.

La Pacaudière

Bevor wir ankamen, waren wir alle recht nervös. Doch diese Nervosität war vollkommen unbegründet, denn die Familien waren alle sehr freundlich und zuvorkommend. Sehr toll war für uns, dass die Eltern meist alles mit Familien der anderen Austauschpartner gemacht haben, sodass wir immer eine recht gute Gruppe waren. Am ersten Schultag waren wir auch ziemlich aufgereggt, denn wir wussten nicht, was uns erwarten würde und wie uns die Mitschüler aufnehmen würden. Es verlief alles tadellos. Allerdings fiel auf, dass der Unterricht viel strenger ablief als bei uns. Der Ganztagesausflug am Montag führte uns nach Vichy. Am Dienstag spielten wir Minigolf, da die Lehrer gestreikt haben. Grund des Streiks ist unter anderem die geplante Kürzung des Deutschunterrichts.

Loris Sadriu, Kenan Öztürk, 8c

Riorges

Alors, on y va!

Am Mittwoch sind wir glücklich in Frankreich angekommen.

Da am Donnerstag gleich Feiertag war, sind viele Schüler in den Attraktionspark „Le Pae“ gegangen.

Am Freitag mussten wir in die Schule, jedoch begann diese nicht mit Unterricht, sondern mit leckeren Croissants und einer kurzen Rede des Direktors. Das Wochenende brachte viele Überraschungen wie zum Beispiel im Pool baden, Laser Quest oder auch shoppen in Roanne.

Am Montag ging es nach Vichy, um die Bonbonfabrik anzusehen und Petanque zu spielen, anschließend machten wir eine Stadtrallye. Am Dienstag saßen wir wieder den ganzen Tag im Unterricht und gingen nach der Schule in einen Park, um zu picknicken. Leider ging die Woche viel zu schnell vorüber und am Mittwoch hieß es schon „Au revoir“.

Mit vielen Eindrücken und neuen Freundschaften im Gepäck traten wir die Heimreise an.

Nicole Burk, Eva-Maria Rühle, 8a

Gleichzeitig absolvierten zwei Schülerinnen der zehnten Klassen des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf, Elisa Hernandez Rodriguez und Celine Hofmeyer, ihre Compassion-Woche im Altersheim in Riorges. Die dortige Résidence Quiétude bietet bereits zum fünften Mal Schülern aus der Partnerstadt die Möglichkeit, ihr soziales Praktikum bei ihnen zu leisten.

COMPASSION IN FRANKREICH

Gemeinsam mit Schülern der 8. Klasse, die am Austausch teilnahmen, sind wir mit dem Bus nach Frankreich in die Stadt Riorges gefahren. Dort haben wir im Zentrum, im Altersheim Résidence Quiétude, unsere Compassion Woche verbracht. In der Compassion Woche konnten wir aufgrund von Feiertagen nur drei Tage arbeiten und mithelfen, trotzdem konnten wir viele Erfahrungen sammeln und viel dazulernen. Die Résidence Quiétude ist ein Altersheim mit insgesamt 78 Betten und vier Stockwerken.

Jeden Tag arbeiteten wir von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr und hatten in dem Altersheim auch die Möglichkeit Mittag zu essen. Am ersten Tag wurden wir sehr nett von der Sekretärin empfangen, die uns die drei Tage betreute und uns vieles zeigte. Wir bekamen einen kleinen Rundgang durch das Altersheim und konnten anschließend die Essenspläne und die Post verteilen. Ab zehn Uhr gab es jeden Tag eine Aktivität. Am ersten Tag stand Gymnastik auf dem Programm.

Gemeinsam mit unserer Betreuerin halfen wir bei der vorgesehen Aktivierung, dann unterhielten wir uns noch mit den älteren Damen und Herren. Anschließend schauten wir bis zum Ende unseres ersten Arbeitstages einen Film an.

Am nächsten Tag besuchten wir vormittags eine alte Dame auf ihrem Zimmer, die ein wenig Deutsch sprechen konnte und wir

unterhielten uns angeregt mit ihr. Sie erzählte uns von ihrer Familie und wollte auch einiges von uns erfahren. Man bemerkte schnell, dass alle sich sehr über längere Gespräche freuten und gerne viel über ihr Leben erzählten. Die alte Dame teilte uns mit, dass sie sehr froh sei, ihr Deutsch mit unserer Hilfe zu verbessern und auch, dass sie sich gut mit uns unterhalten konnte. Auch uns machte es glücklich, mit den Bewohnern zu reden und ihnen zu helfen. Später gingen wir gemeinsam in die Kantine und aßen zu Mittag. Die Bewohner des Altenheimes freuten sich alle sehr, zwei deutsche Besucher bei sich zu haben und wollten einiges über uns und unser Leben erfahren. Am Nachmittag kochten die Bewohner zusammen, dabei halfen wir mit und unterstützten die etwas Schwächeren.

An unserem letzten Arbeitstag halfen wir erneut bei diversen Aktivitäten, unter anderem lackierten wir den älteren Damen die Nägel und spielten gemeinsam Spiele.

Die Bewohner, die wir kennenlernen durften, waren sehr froh, zwei junge Deutsche zu sehen, sie suchten auch immer wieder den Kontakt mit uns. Wir konnten in der Woche viel dazulernen und haben viele neue Erfahrungen gesammelt. Unsere Sprachkenntnisse konnten wir ebenfalls verbessern. Auch in unserer Gastfamilie haben wir uns sehr wohl gefühlt. Am Wochenende haben wir mit ihnen viel erlebt und viel gesehen.

Alles in allem war es eine Woche die sich sehr für uns gelohnt hat. Wir sind froh, die Möglichkeit genutzt zu haben, unsere Compassion Woche auch in Frankreich zu machen.

Celine Hoffmeyer, Elisa Hernández Rodriguez



Abendrealschule Göppingen

Neuer Kurs

Auf dem zweiten Bildungsgang zur Fachschulreife (Mittlere Reife)

Am **21.09.2015** beginnt die Abendrealschule Göppingen (A-RS) mit einem neuen Ausbildungskurs, der mit der Mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Es wird der Hauptschulabschluss mit Englisch vorausgesetzt. In besonderen Fällen können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule

oder sonstige Schulen besuchten und keinen Abschluss erreichten.

Berufsausbildung ist erwünscht.

Die Anmeldungen sind persönlich am Mittwoch, 08.07.2016 von 16.00 – 18.00 Uhr vorzunehmen und zwar in der

Schiller-Realschule, Schillerstraße 14, 73033 Göppingen, Erdgeschoß, Zimmer 2.

Das letzte Schulzeugnis, der Personalausweis und ein tabellarischer Lebenslauf, sowie 2 Passbilder sind mitzubringen.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (Sept. bis Juli) wöchentlich Montag bis Donnerstag an vier Abenden von 18.00 – 21.10 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schiller-Realschule erteilt. (im zweiten Jahr von 17.00 – 21.45 Uhr, Montag – Freitag).

Es besteht Lernmittelfreiheit.

Der Abschluss berechtigt u. a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums. Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen. – Nutzen Sie diese Chance.

–

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein



Öffnungszeiten

Die Bücherei ist jeden Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder

Am 16.06.2015 haben uns die Vorschulkinder das 4. Mal in der Bücherei mit Ihrem Bücherei-Marabu-Rucksack „Fridolin“ besucht. Die Kinder begrüßten uns mit einem Lied. Bei unserem letzten Treffen ging es darum, wie - was - wo in der Bücherei gefunden wird. Verschiedene Büchereidinge, wie z.B. Stempelkarte, Bücher, Comics, Kassetten, Datumstempel etc. wurden erst begutachtet und danach unter einem Tuch versteckt. Die Kinder haben dann versucht, sich an alle Gegenstände zu erinnern. Das hat richtig Spaß gemacht und die Kinder haben fast alle Dinge gewusst. Danach wurde eine Geschichte vorgelesen. Als nächstes haben die Kinder ihre Laufkarte gestempelt und ein neues Buch, oder Spiel, oder aber auch eine CD, das sie ausleihen dürfen, ausgesucht. Die Kinder sangen zum Abschluss noch ein Abschiedslied. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, gab es dann noch etwas Süßes zur Stärkung. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns auf das Bibfitfest, an dem die Kinder Ihren Büchereiführerschein (Urkunde) bekommen. Schön, dass ihr da ward. Das Bücherei-Team.

Parteien und Wählervereinigungen

Bündnis 90 / Die Grünen



Do., 02.07. um 19.30 Uhr, Seemühle, Seestr. 10, Geislingen
Wolfgang Pfau, Heilpraktiker und Imkermeister

Die Biene und ihre Bedeutung für Ökosystem, Landwirtschaft und Mensch

Ohne Bienen, keine Bestäubung, keine Pflanzen, keine Tiere und kein Mensch mehr? Vor diesem Hintergrund soll die enorme Bedeutung unserer heimischen Honigbiene für Naturhaushalt und Landwirtschaft gezeigt werden. Über die bekannten Ursachen des seit Jahren weltweit immer wieder auftretenden Bienen-

sterbens und die Folgen für Natur und Mensch wird ebenfalls gesprochen.

Der Vortrag soll aber nicht nur ein Katastrophenszenario aufzeigen sondern die bisherigen Bemühungen und Erfolge einer ökologisch betriebenen Imkerei zeigen, die sich aktiv für gesunde Bienen in einer intakten Umwelt einsetzt. Wolfgang Pfau ist Imkermeister und betreibt im Nebenerwerb eine bio-zertifizierte Imkerei in Geislingen. Nach dem Vortrag ist Zeit für Fragen und Diskussionen.

Lautersteiner Vereinsleben

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmekirch



SG LTB ab sofort auch online!

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.sgltb.de

Ergebnisse vom Wochenende - Spiele:

A2m - Quali für Bezirksligen Staffel 1

SG LTB 2 - HSG Oberkochen/Königsbronn, 14:16

JSG Lauter - SG LTB 2, 16:17

SG LTB 2 - HG AA/Wasseralfingen, 11:16

TSV Dett./A. - SG LTB 2, 12:13

B2m - Quali für Bezirksligen Staffel 2

SG Bargau/Bettr - SG LTB 2, 14:12

SG LTB 2 - TSG Schnaitheim, 8:17

SG LTB 2 - HSG Winzingen-Wißgoldingen, 18:7

C2m - Quali für Bezirksligen Staffel 4

SG Bargau/Bettr - SG LTB 2, 16:5

SG LTB 2 - SG Herbrechtingen-Bolheim, 7:13

SG LTB 2 - TSG Schnaitheim, 6:17

Bw - Quali für Bezirksligen Staffel 1

SG LTB - SG Herbrechtingen-Bolheim, 10:9

FA Göppingen 2 - SG LTB, 7:10

JSG Lauter - SG LTB, 15:16

Cw - Quali für Bezirksligen Staffel 2

SG LTB - SG Hofen/Hüttlingen, 8:13

TV Altstadt - SG LTB, 12:13

Vorschau - Spiele:

C1m - Quali Verbandsklasse

Sonntag, 28.06.2015 – Kreuzberghalle Nellingen

13.00 Uhr, SG LTB - SG Ulm & Wibl.

13.35 Uhr, TV Bittenfeld - H2Ku Herrenb.

14.15 Uhr, H2Ku Herrenb. - SG Ulm & Wibl.

14.50 Uhr, TV Bittenfeld - SG LTB

15.30 Uhr, SG LTB - H2Ku Herrenb.

16.05 Uhr, SG Ulm & Wibl - TV Bittenfeld

A2m – 2. Quali Bezirksliga

Spielpläne für die 2. Quali / Bezirksliga der A2m standen bei Redaktionsabgabe noch nicht fest. Neueste Infos finden Sie hierzu auf unserer Internetseite unter www.sgltb.de

Qualifikationsturnier der weiblichen B-Jugend für die Bezirksliga

Nachdem die weibliche B-Jugend der SG LTB Anfang Mai aus der Qualifikation auf HVW-Ebene ausschied, war das Ziel vergangenen Sonntag bei der Bezirksquali klar: gewinnen, gewinnen, gewinnen! Souverän hat die Mannschaft dieses Ziel umgesetzt. Die SG Mädels gingen das erste Spiel gegen den Gastgeber Herbrechtingen-Bolheim noch etwas verschlafen an. Zur Halbzeit stand es dann 6:5, diesen Rückstand galt es in der zweiten Hälfte aufzuholen. Am Ende gewann das Team der SG LTB glücklich mit 9:10.

Der Start in das zweite Spiel gegen Frisch Auf Göppingen 2 gelang den Mädels um Julia Staudenmaier und Karin Bächler

deutlich besser. Nach einer 0:2-Führung wollte man eigentlich wegziehen, ehe die Konzentration nachließ und Frisch Auf zur Halbzeit auf 4:4 ausgleichen konnte. Nach der Pause wachte der Kampfgeist wieder auf und man gewann am Ende 7:10. Das letzte Spiel gegen die SG Lauter endete am Schluss 15:16 (HZ 7:11) für die SG LTB.

Das Resultat aus diesem Quali-Tunier: Es hat sehr viele Nerven der Zuschauer gefordert, doch die Freude darüber, dass die weibliche B-Jugend der SG LTB in der Saison 2015/16 in der Bezirksliga spielt, überwiegt.

Für die SG spielten: Laureen Prinz, Anna Meyer, Vanessa Heinitz, Ann-Katrin Biegert, Vanessa Bergmann, Theresa Boser, Barbara Rühle, Hanna Barth, Susan Staudenmaier, Carolin Gießler, Nadine Dukat, Sarah Gelmar und Laura Lenz

B-Jugend weiblich Saison 2015/2016 Bezirksliga



Hintere Reihe: Barbara Rühle, Sarah Gelmar, Karin Bächler, Alexa Engler, Carolin Gießler, Susan Staudenmaier, Laureen Prinz, Hanna Barth

Vordere Reihe: Nadine Dukat, Theresa Boser, Vanessa Bergmann, Anna Meyer, Ann-Katrin Biegert, Laura Lenz, Vanessa Heinitz, Julia Staudenmaier

Es fehlt: Luisa Groß

SG LTB C1-männlich

Am Sonntag, 28.06. spielt die männliche C-Jugend die letzte und entscheidende HVW-Quali zur Verbandsklasse in der Kreuzberghalle.

Es werden erwartet, die SG Ulm/Wiblingen, die sich aus dem Bezirk Bodensee-Donau qualifiziert hat und in der ersten Qualirunde als 2. und in der zweiten Runde dann als 4. weitergekommen ist. Die H2Ku Herrenberg kommt aus dem Bezirk Achalm-Nagold und kam in der ersten Runde als 4. und in der zweiten Runde als Gruppensieger weiter. Der TV Bittenfeld aus dem Bezirk Rems-Stuttgart erreichte in der ersten Runde den 2. Platz und in der zweiten Runde dann den 3.

Bitte unterstützen Sie zahlreich die Jungs. Es gibt auch Kaffee und Kuchen in der Kreuzberghalle!

SG-LTB C1-weiblich

Qualifikationsturnier Bezirksliga

Letzten Samstag, 20.06. spielte unsere neu formierte Mannschaft der C1-Jugend weiblich das Qualifikationsturnier zur Bezirksliga in Hüttlingen. Drei Mannschaften kämpften um die ersten beiden Plätze die es zu erreichen galt, um direkt in der Bezirksliga qualifiziert zu sein. Gespielt wurden jeweils 2x 12,5 Minuten.

Im ersten Spiel ging es gegen den Gastgeber, die Spielgemeinschaft Hofen-Hüttlingen. Beide Mannschaften begannen nervös. Nach 4 Minuten stand es 3:3. Danach klappte im Angriff überhaupt nichts mehr, der Abwehr fehlte die nötige Aggressivität und unsere beiden Torhüter hielten auch schon mal besser. Dies alles führte dazu, dass sich die Hüttlinger auf 3:7 zur Halbzeit

absetzen konnten. Auch in der zweiten Hälfte des Spiels setzte sich das Trauerspiel fort und wir verloren deutlich mit 8:13. Nun ging es im zweiten Spiel um ALLES. Von den Trainern voll motiviert ging es gegen die Handballerinnen vom TV Altenstadt. Die Abwehr ging deutlich aggressiver zu Werke und im Angriff wurde viel flexibler gespielt. Keine Mannschaft konnte sich absetzen, so dass es zur Halbzeit 6:7 für die Altenstädterinnen stand. Auch in der zweiten Halbzeit wurde die Führung immer wieder ausgeglichen und 20 Sekunden vor Schluss trafen die Altenstädterinnen zum 12:12. Routiniert wie die Profis wurde der Gegenangriff gestartet und 5 Sekunden vor Spielende konnten wir den Siegtreffer zum 13:12 erzielen.

Nun kam es auf das entscheidende Spiel zwischen Hofen-Hüttlingen und Altenstadt an. Nach kurzer Lagebesprechung stellte man fest, dass es unter Umständen noch zu einem Siebenmeterschießen kommen könnte. Was dann zur allgemeinen Hektik führte, da einige unsere Spielerinnen im Siegesrausch bereits beim Duschen waren. In diesem Spiel war es bis zum Schluss spannend und am Ende setzten sich die Hofen-Hüttlingerinnen mit einem Tor Vorsprung durch. Unser zweiter Platz war gesichert und nächstes Jahr spielt unsere C1-weiblich in der Bezirksliga. Glückwunsch den Mädels und dem Trainerstab.

Mädels der C-Jugend auswärts beim Tabellenführer in Schnaitheim. Immerhin der schon vorzeitig feststehende Meister der aktuellen Spielzeit. Bei einigen Spielerinnen war noch die Klatsche der Hinrunde (9:31) in Erinnerung und Sätze wie „do hemmr doch eh koi Chance“ machten die Runde. Aber dank unserer Motivationskünstler im Trainerstab kam das doch anders als von einigen erwartet.

Voll motiviert hielten wir locker mit! Unser Team ging in der Abwehr viel aggressiver zu Werke wie in den vergangenen Spielen und auch beim Torabschluss war deutlich mehr Zug zu spüren. Nach 10 Minuten lag man mit 6:7 zurück. Und dabei wurden noch vier oder fünf Hundertprozentige vergeigt. Zur Halbzeit stand es 10:13 für die Schnaitheimerinnen.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen wir nicht locker und lagen nach 30 Minuten nur 14:17 zurück. Dann schlich sich leider etwas der Schlendrian ein und die Gegnerinnen zogen 5 Minuten vor Schluss davon. Verdient gewann der neue Meister das Spiel mit 27:19.

Also Mädels, was lernen wir draus? Im Sport ist ALLES möglich und vorher aufgeben gibt's nicht!

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

Freitag, 19. Juni – Großes Orchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 im Probelokal statt.

Montag, 22. Juni – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr statt.

Terminvorschau:

Samstag, 29. Juni – Altpapiersammlung im Stadtteil Nenningen

Wir sammeln wieder Ihr Altpapier. Gerne dürfen sie ab 9.00 Uhr morgens das Altpapier für uns an der Straße bereitstellen. Wir werden wieder mit mehreren Fahrzeugen unterwegs sein, so dass wir bis zum Mittag fertig sein sollten. Vielen Dank schon im Voraus für das Sammeln und das Bereitstellen.

Freitag, 3. Juli – Helferfest

Wir möchten uns bei allen Helfern für die Unterstützung beim Lautertal Musikertreffen bedanken. Hierzu laden wir alle Unterstützer, die zum Gelingen des Musikertreffens beigetragen haben, am 3. Juli ab 19.00 Uhr in den Schulhof der Lautersteiner Grundschule zu einem kleinen Fest ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir uns bis zum 28. Juni eine Rückmeldung zu geben, ob ihr kommt.

Ski-Club Nenningen e. V.



Skiclub Wanderung 07.08. - 10.08.2015 „Rieserferner Spezial Umrundung“

Die diesjährige Mehrtageswanderung des Skiclubs führt uns ins Tauferer Ahrntal nach Südtirol. Die Gebirgskette des Rieserferner Naturparks erstreckt sich südlich des Zillertals und ist im Osten durch die Defregger Tauern begrenzt. Der Bergkamm bietet mit seinen Gletschern und felsigen Gebirgsformationen hochalpines Ambiente sowie saftige Almwiesen und wildromantische Gebirgsbäche, wodurch der sonst eher verlassene Naturpark sehr abwechslungsreich ist. Das Panorama hingegen besticht im Norden durch die großen vergletscherten Gipfel des Zillertals sowie bekannten Gipfeln im Osten wie Großvenediger und Großglockner. Die diesjährige Tour sieht eine Durchquerung mit anschließender Teilumrundung der Rieserferner-Gruppe vor. Bei der anfänglichen Durchquerung erleben wir den hochalpinen Charakter sowie die wilden Seiten des Naturparks und peppen die Tour mit ein paar durchaus anspruchsvollen Gipfeln auf. Der zweite Teil, welcher eine Teilumrundung des Rieserferner Gebirges umfasst, lässt uns dann die andere, liebliche Seite des Ahrntals erleben, wobei auch hier durchaus ein paar alpine Gipfel als Option noch mitgenommen werden können. Ziel- und Ausgangspunkt ist das vor allem durch das Biathlon bekannte Antholz.

Tag 1: Ausgangspunkt: Antholz Obertal S. Guisepp (1418 m)

Ziel und Übernachtungsquartier: Rieserfernerhütte (2791 m)
Gehzeit: 4 Std.

Gesamte Aufstiegs-HM: 1400 HM

Gipfelvariante: Schwarze Wand (3105 m), +2,5 Std. und 350 HM

Tag 2: Ausgangspunkt: Rieserfernerhütte (2791 m)

Gipfel: Fernerköpf (3249 m), Magerstein (3273 m),
Schneeiger Nock (3356 m) (UIAA Klettersteigpassage B)
Ziel und Übernachtungsquartier: Kasseler Hütte (2276 m)
Gehzeit: 5-6 Std.

Gesamte Aufstiegs-HM: 860 HM

Gipfelvariante: Getalspitze (3126 m), +1 Std. und 120 HM

Tag 3: Ausgangspunkt: Kasseler Hütte (2276 m)

Gipfel: Lenkstein (3237 m)
Ziel und Übernachtungsquartier: Neue Barmer Hütte (2591 m)
Gehzeit: 7-8 Std.

Gesamte Aufstiegs-HM: 1200 HM

Tag 4: Ausgangspunkt: Neue Barmer Hütte (2591 m)

Gipfel: Almerhorn (2986 m)
Ziel und Endpunkt: Staller Sattel (2074 m)
Gehzeit: 4 Std.

Gesamte Aufstiegs-HM: 450 HM

Gipfelvariante: Große Ohrenspitze (3101 m), +2,5 Std. und 470 HM

Wir werden uns bei dieser Tour immer wieder im hochalpinen Bereich befinden, deswegen sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit sowie Erfahrungen in diesem Gelände gefordert. Zudem sind Erfahrungen im Begehen von einfachen Klettersteigen (UIAA Stufe B) für die Tour notwendig, um einen kurzen Felsaufschwung am Schneeigen Nock zu meistern.

Die alpinen Gefahren sind bei dieser Tour keinesfalls zu unterschätzen. Die Tourenführung ist zudem witterungsbedingt. Genauere Informationen zur Route können der ausführlichen Tourenbeschreibung auf unserer Homepage: skiclub-nenningen.de entnommen werden. Anmeldung bitte bis spätestens zum 28. Juni, da die Hütten vorgebucht werden müssen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Homepage unter folgendem Link:

<http://skiclub-nenningen.de/index.php/sonstiges/anmeldeformular>

Ansprechpartner für Rückfragen: Sebastian Lang, Handy: 0171/2344230, E-Mail: sebbe.lang@gmx.de

Frauenbund Nenningen



Bundesfest in Donzdorf

Der Frauenbund Donzdorf hat uns ganz herzlich eingeladen, das Bundesfest an Maria Heimsuchung - Begegnung Maria und Elisabeth - am Donnerstag, 2. Juli 2015 mit ihnen zu feiern.

Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend gemütliches Beisammensein im großen Saal des Martinushauses Donzdorf. Eine Märchenerzählerin aus Ottenbach wird uns etwas aus Grimms Märchen erzählen.

Wir treffen uns um 18.45 Uhr an der Kirche zwecks Fahrgemeinschaften.

Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e. V.



„Zupf- und Örgelstammtisch“

Am kommenden Freitag, dem 26. Juni treffen sich wieder Musikanten, Sänger und Freunde der volkstümlichen Musik auf der „Weinhaldenhütte“, um in der Gemeinschaft zu singen und zu musizieren.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie nach Herzenslust eine stimmungsvolle und musikalische Reise durch unsere Heimat mit den schönsten Fahrten- und Wanderliedern, aber auch Weisen aus dem benachbarten Alpenraum, wodurch wir auch unsere Liebe zur „alpenländischen Musik“ zum Ausdruck bringen möchten.

Es sind deshalb alle die gerne mit uns musizieren und singen möchten, oder nur zuhören wollen recht herzlich eingeladen. Wir würden uns auf euren Besuch sehr freuen.

Für leckeres Vesper und die richtigen Getränke ist gesorgt. Beginn: 19.00 Uhr

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Preisbinokel

Am Samstag, 4. Juli 2015, 19.55 Uhr, ist es wieder soweit, denn da treffen sich alle Freunde des Binokles im **Vereinsheim in der Bahnhofstraße**.

Wir laden recht herzlich ein und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Achtung neuer Termin!

**Einladung zur Hauptversammlung am
Samstag, dem 11. Juli 2015 um 14.30 Uhr
im Gasthaus „Schielein in Weißenstein.**

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Tagesordnung wie vor Ort bekannt gegeben. Eine persönliche Einladung folgt.

Die Vorstandschaft

Paulusgemeinschaft e.V.



Programmorschau der Paulus Gemeinschaft e.V.

**Degenfelder Straße 50 in Weißenstein für
den Monat Juli 2015:**

Mo., 06.07.: 8.00 Uhr **Morgengebet** mit anschließendem Frühstück

Do., 09.07.: 9.30 -11.00 Uhr **offenes Fürbittgebet**

Mo., 13.07.: 20.00 - 21.00 Uhr **Taizégebet**
 Fr., 24.07.: 20.00 – 22.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
 Mi., 29.07.: 19.00 – 20.30 Uhr **Lobpreisabend** in der
 Kapelle Hürbelsbach mit Einzelsegnung

Die Veranstaltungen finden jeweils – außer dem Lobpreisabend - in den Räumen der Paulus Gemeinschaft statt.
 Die Paulus Gemeinschaft e.V. bietet einen Ort zum Zuhören, für Gespräche, für Fürbittgebet, persönliches Gebet bei z.B. Problemen in der Familie, Krankheit, Trauer usw.
 Mitglieder der Paulus Gemeinschaft e.V. haben eine Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlicher / geistlicher Begleitung. Unsere Dienste sind ehrenamtlich und unentgeltlich.

Jahrgang 1965/66! Lauterstein

Bei unserem 1. Treffen haben wir einen Termin für unsere 50er-Feier ausgemacht.

Dieser ist am 4./5. Juni 2016!

Um nähere Details zu besprechen treffen wir uns am **Donnerstag, dem 25.06.2015 um 20.00 Uhr im „Ställe“**. Bitte kommt recht zahlreich, natürlich auch zugezogene, damit wir planen können. Bitte um Rückmeldung unter Tel. 3338.

Liebe Grüße Petra und HG.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen
Kinder- und Jugendturnen:
dienstags:

14.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und. . .)

16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte

17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto



Im Turnen bereiten wir uns gerade aufs Kinder und Jugendturnfest in Reichenbach, wer da nicht mitkommt, kann gleich parallel fürs Stadtfest üben!

Förderturnen (TVN und TVW):

Förderturnen ist am 27.06., am 04.07. und 11.07. in Weißenstein und am 18.07. das letzte Förderturnen vor den Ferien in Nenningen

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 Jahre bis Ende GS

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Gaukinder und Jugendturnfest – Info

28.06.2015 in Donzdorf-Reichenbach u.R.

Team-Wettbewerb:

Es haben sich bisher 11 Mannschaften angemeldet. Es können maximal 20 Mannschaften teilnehmen. Es besteht also für neun Mannschaften noch die Möglichkeit, sich am Wettkampftag anzumelden.

Die ersten Teams starten gleich um 9.00 Uhr. Sie müssen sich zunächst am Teamwettbewerb-Pavillon melden, den Namen des Teams und Vor- und Nachnamen der Team-Mitglieder angeben (soweit dies nicht bereits bei der Vereinsanmeldung geschehen ist), ein Gruppenfoto machen und das Aufgabenheft und ihre Laufkarte abholen. Der Wettbewerb kann jederzeit unterbrochen werden, wenn ein Teammitglied seinen Wettkampf absolvieren muss. Allerdings muss die Laufkarte mit den erledigten 6 Stationen und 3 Schätzfragen bis spätestens 13.00 Uhr am Teamwettbewerb-Stand abgegeben sein. Die Teams sollten also nicht später als 12.00 Uhr starten.

Da der Teamwettbewerb im Freien stattfindet, denkt bitte an

Turnschuhe und Kleidung, die der Witterung angepasst ist. Wir haben die Möglichkeit, eine Disziplin im Hallenbad durchzuführen. Deshalb bitte auch Badesachen mitbringen.

Festnachmittag:

Zu Beginn des Festnachmittags starten wir mit einem gemeinsamen Einmarsch aller Vereine. Das Aufstellen zum Einmarsch ist bereits um 13.15 Uhr. Die Kinder, Jugendlichen und Übungsleiter haben dabei die Möglichkeit, ihren Verein zu präsentieren.

Bei der Siegerehrung gibt es einen neuen Modus. Die Plätze 1 bis 3 bei den Jungs und Mädchen werden abwechselnd auf zwei Siegerpodesten durchgeführt. So gibt es Zeit für die Siegerfotos, ohne den Ablauf zu unterbrechen. Die Plätze 4 bis 7, die sich zu den Gau-Bestenkämpfen in Deggingen qualifiziert haben, werden namentlich genannt erhalten aber ihre Urkunde am Ende der Siegerehrung in der Vereinstasche. Wir hoffen, dadurch die Siegerehrung für alle kürzer und kurzweiliger zu gestalten!

Zeitplan für den TVW

08.45 WWK: Antreten der Mädchen 8-11 Jahre (Juti) E8-D11

Nicola, Lara F., Samira, Sophie, Miranda, Aleyna und Melina

08.45 Begrüßung und Wort zum Sonntag

08.45 STB-Kindercup: Antreten der Teilnehmer

Lilly, Maxi, Marco, Jana, Eva und Lara

08.55 Warm up mit Turngau Flashmob

09.00 – 11.00 WWK: 1. Durchgang

09.00 Mitmachangebote

Slackline, Sport Stacking, Fußball-Kegeln, Fußball Dosen schießen, Autogrammstunde mit Markus Rehm

09.00 – 13.00 Team-Wettbewerb Parcours und gemeinsame Teamaufgabe

Alle Kinder ab 6 sind zum Teamwettbewerb gemeldet – eine Mannschaft besteht aus 6 Kindern - alle, die später Wettkampf haben machen zuerst den Teamwettbewerb, die Jüngeren haben erst ihren Wettkampf und dann den Teamwettbewerb – s.o.

10.45 WWK: Antreten der Mädchen und Jungs C 12 - Junioren 18/19

Jasmin, Anna G. Marilena, Tamina, Lucie, Analu, Marie, Anna H., Anna H., Esra, Johannes, Dennis und Otto

11.00 – 12.30 WWK: 2. Durchgang

12.00 – 13.00 Spiele-Parcours 3. Durchgang

TV Nenningen, TV Weißenstein (Sascha, Janis, Mathilda)

13:30 Festnachmittag

13:15 Aufstellung

13:30 Einmarsch

Tanz Elementarbereich, Turngau Flashmob, Staffel Team-Wettbewerb, Vereinsvorführungen, Siegerehrung.

Wir wünschen allen Wettkämpfer/innen viel Erfolg!

alle Mutter-Kind-Eltern, Gabi, Brigitte, Otto und Anna und Lise

Termine:

28.06.: Gaukinder- und Jugendturnfest in Reichenbach/R.

17.-19.07.: Stadtfest in Weißenstein mit dem 3. Lautersteiner Stadtlaf – wer läuft mit?
 schaut auf der Homepage nach: www.tv-weissenstein.de
 Die Turnkinder machen den Tanz vom Gaukinderturnfest und einen 2. Programmpunkt!

Abteilung TENNIS

Am Samstag startete die Damenmannschaft in ihre erste Verbandsligasaison. Es ging zum Auswärtsspiel nach Undingen-Sonnenbühl. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frank Ziller,

der uns einen Bus zum Sonderpreis zur Verfügung gestellt hat, sodass wir mit einem Auto die doch recht weite „Reise“ antreten konnten. Um 10.00 Uhr wurde auf 4 Plätzen gestartet. Gabi Safer und Birgit Brell konnten bei ihren Einzeln wenig ausrichten und mussten die ersten beiden Punkte abgeben. Viola Weber kam zwar im ersten Satz bis auf ein 5:7 heran, verlor aber dann auch den 2. Satz und gab ebenso ihren Punkt ab. Birgit Zillergaugel erkämpfte sich ein 7:5 und 6:1 und holte somit einen Punkt für den TVW. Leider konnten auch Maria Geiger und Karin Maichel in der 2. Runde wenig ausrichten und verloren klar ihre Spiele. Auch in den Doppeln zeigte sich, dass die Gegnerinnen überlegen waren und so ging der Spieltag klar mit 8:1 an den TSV Udingen. Am Sonntag spielen die Damen zu Hause gegen den TC Eutingen. Start ist um 10.00 Uhr.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Altpapiersammlung am 27. Juni 2015

Liebe Einwohner von Weißenstein, am kommenden Samstag, den 27.06. ist unsere nächste Altpapiersammlung. Wir bitten Sie, das Altpapier ab 8.00 Uhr **gut gebündelt und**

verschnürt am Straßenrand bereit zu legen. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe!

Achtung Helfer!

Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr bei der Fa. Holzbau Nägele

Verabschiedung von Herrn Gerd-Alkmar Funke am 1. Juli 2015

Nach 39 Dienstjahren wird am Mittwoch, den 01.07.15 um 19 Uhr der Lautersteiner Stadtkämmerer Gerd-Alkmar Funke in den Ruhestand verabschiedet. Wir spielen ihm gemeinsam mit dem Musikverein Nenningen in der Gemeindehalle in Nenningen ein kurzes Ständchen. Nähere Infos folgen.

Auftritt am 4. Juli 2015 in Schwäbisch Gmünd anlässlich des „Degenfelder Tags“ beim „Gmünder Sommer“

Wir beteiligen uns am „Degenfelder Tag“ anlässlich des „Gmünder Sommers“ mit einem Auftritt auf der „Reimbühne“ im ehemaligen Landesgartenschau Gelände von ca. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt: 13.45 Uhr am Probelokal

Die Veranstaltung findet allerdings nur bei trockener Witterung statt!

Im Anschluss, um ca. 19 Uhr möchten wir das Verpflegungszelt für „Polka am Pool“ im Freibad aufbauen.

„Polka am Pool“ mit Weißwurstfrühschoppen im Freibad Weißenstein am Sonntag, dem 5. Juli 2015

In diesem Jahr möchten wir Sie bereits mitten in der Badesaison, am Sonntag, dem 5. Juli 2015 ab 10.00 Uhr herzlich zu unserer „Polka am Pool“ mit zünftigem Weißwurstfrühschoppen ins Freibad Weißenstein einladen. Bis 14 Uhr ist freier Eintritt! Für den richtigen Ohrenschaus aber auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir möchten Ihnen Weißwürste und Rote, Weizenbier, normales Bier und alkoholfreie Getränke anbieten. Die Veranstaltung findet allerdings nur bei trockener Witterung statt!

Achtung Musiker!

Aufbau ist um 8.30 Uhr direkt im Schwimmbad. Wir spielen von ca. 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr in MVW-T-Shirt / Jeans (keine Uniform!) Im Anschluss danach findet der Abbau statt.

Probenabschlussfest / Helferfest am Freitag, 10. Juli und Zelten der Jugendlichen von Freitag, 10. Juli auf Samstag, 11. Juli

Wie bereits angekündigt, wollen wir am 10.07. unser fast schon traditionelles Probenabschlussfest feiern. Dieses soll für die Aktiven als Abschluss eines arbeitsintensiven Jahres und für alle

Freunde und Helfer des Musikvereins als Dankeschön gefeiert werden.

Beginn ist um 18.00 Uhr an der Degenfelder Skihütte - bei schlechtem Wetter treffen wir uns am Probelokal.

Wer möchte, kann sich bis 17.30 Uhr am Wanderparkplatz am Hornberg einfinden, wir werden dann von dort aus gemeinsam zur Hütte laufen. Es wird aber auch ein Shuttleservice für diejenigen eingerichtet, die nicht laufen können /möchten. Für Essen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Bitte meldet euch bei Beate Schmid oder Daniel Kraus bis spätestens 4. Juli an, ob und mit wie viel Personen ihr teilnehmt, damit besser geplant werden kann.

Über Kuchen- bzw. Salatspenden würden wir uns auch freuen. Bitte auch bei Beate oder Daniel anmelden. Danke!

Weitere Termine:

Mo., 29.06.2015

18.30 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Fr., 03.07.2015

19.00 Uhr Helferfest MV Nenningen fürs Lautertaler Musikertreffen am Schulhof

Fr./Sa., 10./11.07.2015

Probenabschlussfest / Zelten an der Skihütte in Degenfeld

15.00 Uhr Treffpunkt der Jugendlichen am Probelokal zur gemeinsamen Wanderung an die Skihütte

Sa., 11.07.2015

ca. 19.00 Uhr Ständchen (Nähere Infos folgen)

Sa. / So., 19.07.2015

Stadtfest Lauterstein

Mi., 15.07.: Aufbau

Fr., 17.07.: „Chorisma-Jubiläumskonzert“

Sa., 25.07.2015

Beteiligung am Umzug in Holzheim

So., 26.07.2015

Fischerfest in Weißenstein

Wir spielen um ca. 16.00 Uhr

Liederkranz Weißenstein e. V.



Männerchor

Die nächste Singstunde zusammen mit der Sängerriege ist am Freitag, dem 26.06.2015 um 20.00 Uhr in Weißenstein. Bitte kommt möglichst vollzählig.

Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am Montag, dem 29.06.2015 um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Rückblick - Sonnwendfeier/ Hock –

Es ist schon Tradition beim Albverein, dass am Samstagabend zur Mittsommernwende das Sonnwendfeuer entzündet wird. Leider spielte in diesem Jahr Petrus nicht so richtig mit. Trotz Feuchtigkeit brachte Alois den kunstvoll aufgeschichteten Turm zum Brennen und das Feuer war weit sichtbar. Vor allem die Kinder hatten großen Spaß daran.

Am Sonntag wurde das Fest mit dem Hock fortgesetzt. Das Wetter war etwas besser und im Zelt war es kuschelig warm.

Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Betreuung des Sonnwendfeuers, allen Gästen, die trotz Schafs-

kälte den Weg zum Albvereinsplatz fanden, Alfons und Jürgen Schmid für die musikalische Begleitung, Thomas Schmid für die Mithilfe beim Mittagessen am Sonntag, allen fleißigen Helfern und Kuchenbäckerinnen, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

Voranzeige!

„Historie Weißenstein“ 6. Teil

Am Samstag 4. Juli 2015 findet die Veranstaltung mit der Historikerin Frau Dr. Gabriele v. Trauchburg in Weißenstein statt. Näheres in den nächsten Mitteilungen.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



U-Treff am 2. Juli

Der nächste Unterhaltungsnachmittag findet am **Donnerstag, 2. Juli ab 14.00 Uhr** im Schützenhaus statt. Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 1. Juli bei Anton Küchle, Telefon 07332 – 5360 (bitte länger läuten lassen).

Die gesamte Einwohnerschaft wird herzlich eingeladen.

Ligawettkämpfe Bezirk, Sommerrunde, Pistole/Revolver

Das Ergebnis des 4. Wettkampfes wurde bereits veröffentlicht. Zur Erinnerung: ZSV Weißenstein I gegen SV Zang 2, Niederlage mit 1041 Ringen: 1093 Ringen.

Unsere **1. Mannschaft** liegt im Bezirk weiterhin als Schlusslicht auf Platz 20. Die Einzelschützen liegen in der Tabelle wie folgt: 45. Reiner Götz, 58. Bernhard Nägele, 73. Albrecht Heim, 83. Dieter Nägele, 90. Peter Nitsche.

Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde, Pistole/Revolver

Die 2. Mannschaft hat den 4. Wettkampf als Heimkampf gegen die Nachbarn aus Böhmenkirch ausgetragen. Mit 8 Ringen Unterschied gab es eine Niederlage.

Die Begegnung ZSV Weißenstein II gegen SV Hubertus Böhmenkirch II endete mit 1026 Ringen : 1034 Ringen.

Unsere Wertungsschützen waren Kevin Rüb (354 Ringe), Klaus Rüb (341 Ringe) und Peter Hoffmann (331 Ringe). Außer der Wertung blieben Michael Lung (292 Ringe) und Claus Maichel (267 Ringe). Tabellenstand und Einzelwertung liegen noch nicht vor.

Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde Standardgewehr, KK (3x 10)

Für unsere Kleinkaliberschützen war der 4. Wettkampf ein Heimkampf ohne Gegner. Im Vergleich zum letzten Wettkampf gab es eine Steigerung um 20 Ringe. Das Endergebnis liegt bei 753 Ringen.

Wertungsschützen waren Claus Maichel (270 Ringe), Manfred Nägele (250 Ringe) und Jürgen Schmid (233 Ringe). Außer der Wertung blieben Florian Nägele (221 Ringe) und Walter Nägele (204 Ringe). Auch bei dieser Disziplin liegen der aktuelle Tabellenstand und die Einzelwertung noch nicht vor.

Was sonst noch interessiert

Agentur für Arbeit Göppingen

So gelingt der Wiedereinstieg in den Beruf Veranstaltungen für Wiedereinsteigerinnen

Viele Frauen legen wegen der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen beruflich eine Pause ein. Wenn sie dann wieder in den Beruf einsteigen wollen, müssen gleich zu Beginn die richtigen Weichen gestellt werden. Es hilft, sich dabei der eigenen Stärken, Talente und Fähigkeiten bewusst zu sein und dieses Potenzial gezielt einzusetzen – um die Arbeit zu finden, die

zu einem passt. „Wiedereinsteigerinnen bieten sich zurzeit beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt in der Region“, sagen Simone Österreich und Marion Janousch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen. „Mit unseren Erfahrungen und Netzwerken unterstützen wir die Frauen, persönliche Brücken zu den Unternehmen zu bauen und sich richtig zu bewerben.“

Die Agentur für Arbeit Göppingen bietet zwei Veranstaltungen für Wiedereinsteigerinnen an:

1. Juli: Personalleiter Alwin Dirr von der Kunstgießerei Ernst Strassacker GmbH & Co. KG Süßen berichtet von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Arbeitsagentur Göppingen, Mörikestraße 15, worauf Unternehmen bei der Einstellung achten und womit man im Bewerbungsverfahren punkten kann.

7. Juli: „Frauen + Wirtschaft = Zukunft“

Hier können Wiedereinsteigerinnen von 9.00 bis 13.00 Uhr bei Talks am Tisch lokale Unternehmen persönlich kennenlernen, sich über die Personalauswahl aus Sicht der Unternehmen informieren, ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen oder auch ganz konkret wegen offenen Stellen ins Gespräch kommen. Diese Firmen und Institutionen freuen sich im Alten Rathaus in Esslingen auf viele Besucherinnen: Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH, Backhaus Zoller Esslingen, Convensis Group Stuttgart, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom AG, Familienpflege Esslingen, Hochschule Esslingen, Hotel am Schlossberg Nürtingen, Klinikum Esslingen, Lebenshilfe Göppingen und die Stadt Esslingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Bündnis Fachkräftesicherung im Landkreis Esslingen.

Beide Veranstaltungen sind Teil der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Wiedereinstieg“. Unter diesem Titel bieten die Arbeitsagenturen in der Region Stuttgart in der Zeit vom 30. Juni bis 10. Juli eine Reihe von Veranstaltungen an, um Frauen den Wiedereinstieg zu ermöglichen sowie familiäre und berufliche Anforderungen optimal miteinander in Einklang zu bringen. Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Weitere Informationen gibt es bei Simone Österreich und Marion Janousch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Telefon: 07161 9770-461; Fax: 07161 9770-606 E-Mail: goeppingen.BCA@arbeitsagentur.de

Übrigens: Wer sich in einem persönlichen Gespräch vertieft über den Wiedereinstieg in den Beruf informieren möchte, kann einen Beratungstermin bei Tanja Dierolf, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Göppingen, vereinbaren. Sie unterstützt dabei, den Wiedereinstieg gut geplant anzugehen, informiert über die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten der Kinderbetreuung und hilft bei Bewerbungen oder Vorstellungsgesprächen. Telefon: 07161/9770-331; E-Mail: Goeppingen.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen unter

www.arbeitsagentur.de; www.fachkraefteallianz.region-stuttgart.de

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates

findet am **Donnerstag, 2. Juli 2015, 14.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt**, Messerschmidt-Zimmer statt. Dort erhalten Sie Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ sowie unsere **Gelbe** Vorsorgemappe mit den entsprechenden Vordrucken. Weiter erhalten Sie Informationen zum altersgerechten Wohnen und zum HandwerkerServicePlus.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Fürchte dich nicht! Ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn.

(1. Mose 15, Vers 1)

- Do., 25.06. 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Lehmann, Ramsbergstraße 12 in Reichenbach, Tel. 07162/929733 und bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299
- So., 28.06. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Jutta Gay, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 29.06. 7.30 Uhr Gebet
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796
- Di., 30.06. 19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten
Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm

„1. Könige 3 – 6“

So., 28.06.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: „Die Menschenherrschaft auf der Waage gewogen.“

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: „Vertraue immer auf Jehova.“

- Do., 02.07.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
„Komm Jehova doch näher“ Kap. 26 Abs.: 18 - 23
19.50 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule und Dienstzusammenkunft.
„Das Angebot für Juli.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 28.06.: 09.30 Uhr Gottesdienst, Gem. Süßen in Bad Boll

11.00 Uhr Jugendtag in Nürnberg

Mi., 01.07.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepfingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Brunnenhock in Winzingen

Sie sind herzlich eingeladen am diesem Wochenende in die Nachbargemeinde Winzingen zum Brunnenhock.

Samstag ab 19.30 Uhr

Stimmung mit DJ Nico

Sonntag, ab 14.00 Uhr

Großer Umzug - Winzingen früher/heute/morgen

Anschließend Unterhaltung mit den Zick-Zack-Remplern
Wir freuen uns auf Sie.

Donzdorfer Wochenmarkt



Verlegung Wochenmarkt in den Sommermonaten in den westlichen Schlosshof.

Ab sofort bis Ende August findet der Wochenmarkt im westlichen Schlosshof statt.

Dort freuen sich die Händler mit frischem Obst und Gemüse und vielen anderen Köstlichkeiten auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 310

Tel. 0 71 62/922-307

Fax: 0 71 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

VHS Exkursion an den Bodensee am Freitag, 19.06.2015

Am Freitag fand die Exkursion zu den Pfahlbauten nach Unteruhldingen statt. Insgesamt 14 Teilnehmer freuten sich auf eine gemeinsame Fahrt zu dem UNESCO Weltkulturerbe. Nach der Zugfahrt stiegen wir in Überlingen bei Sonnenschein auf das Schiff und fuhren nach Unteruhldingen. Dort hatten wir eine ausführliche Führung in einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas. Es begann mit einem Rundgang „ARCHAEORAMA“, einer virtuellen Unterwasserwelt. Die Multimedia-schau erklärt mit modernsten technischen Mitteln die Arbeit der Taucharchäologen. Eine beeindruckende 360-Grad Projektion erläuterte uns die Geschichte von der Eiszeit bis zur Bronzezeit. Danach konnten wir über die Holzstege auf dem Bodensee die Pfahlbauhäuser besichtigen.

Anschließend genossen wir bei wunderschönem Wetter die Schifffahrt zur Insel Mainau und weiter nach Friedrichshafen. Dort ließen wir den Ausflug mit einem leckeren Fischfilet ausklingen und machten uns gegen 19.30 wieder auf die Heimreise.



Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Einladung zum Sommerkonzert der Musikschule Donzdorf zum „Deutschen Musikschultag“ und „Tag der Musik“

Unter dem Motto „MusikLeben – Erbe. Vielfalt. Zukunft“ gehen dieser Tage die öffentlichen Musikschulen in Deutschland mit Konzerten, Tagen der offenen Tür und vielen weiteren musikalischen Aktionen an die Öffentlichkeit. Auch unsere Musikschule beteiligt sich mit einem Konzert.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Kinder und Musikinteressierte zum Sommerkonzert mit anschließender Instrumentenvorstellung am

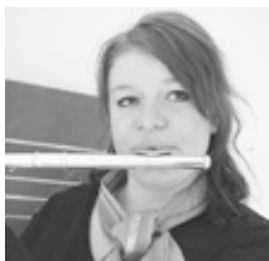
Freitag, 26. Juni 2015 um 18.30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf.

Schüler und Lehrer haben sich in verschiedenen Ensembles gut vorbereitet um ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm von Klassik bis Pop zu präsentieren.

Wer Lust auf viel Musik und Unterhaltung hat, ist herzlich zu diesem Konzert eingeladen, Schüler und Lehrer würden sich über Ihr Kommen freuen. Der Eintritt ist frei.

Instrumentenvorstellung

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie zur Instrumentenvorstellung im Saal und im Foyer der Stadthalle ein. Unter dem Motto „Instrumente sehen, hören und ausprobieren“ können Kinder und Erwachsene bei unseren Instrumentallehrern die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Darüber hinaus werden die Besucher über die Instrumente sowie das gesamte Ausbildungsangebot der Musikschule informiert.



Vorstellung der Lehrkräfte der Musikschule Donzdorf: Stefanie Platzer

begann nach ihrem Abitur ein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd mit dem Hauptfach Musik, Querflöte/Klavier. Seit Oktober 2009 unterrichtet sie die Fächer Querflö-

te, Musikalische Grundausbildung im Fachbereich Percussion, leitet an der Grundschule in Winzingen das Blockflötenensemble und in der Steingarten-Grundschule die Trommellöwen. Durch verschiedene Kurse, u.a. bei Elias Betz, bildete sie sich im Bereich der musikalischen Früherziehung fort. Des Weiteren spielt sie seit Mitte der 90er im Musikverein Stadtkapelle Geislingen und im Voith-Orchester in Heidenheim.

Frau Valentina Wanner



studierte an der Musikhochschule in Karaganda und absolvierte ihr Musikstudium am Konservatorium in Astana als Dirigentin und Diplommusikpädagogin für Akkordeon und Klavier. Ihre Tätigkeit als Dirigentin geht sie seit 20 Jahren im Verein des Akkordeon-Orchesters Bartenbach nach und leitet das Orchester „In-Takt“ und Orchester 1. Des Weiteren wirkte Sie bei verschiedenen Projekten des Handharmonika Verbandes

mit. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Bezirks Staufien im Deutschen Harmonika-Verband leitete Frau Wanner das

Auswahlorchester „Rund um den Hohenstaufen“ und nahm am Barockorchester unter der Leitung von Georg Penz an der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 teil.

Seit 1990 ist Frau Wanner als Lehrkraft an der Musikschule Donzdorf für Klavier, Akkordeon und Keyboard angestellt.

Instrumenten-Kennenlern-Angebote der Musikschule:

1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).

2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen Schnupperkurs bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 25,80 Euro

Unser Unterrichtsangebot:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon,

Streichinstrumente:

Violine, Bratsche, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Tischharfe

Sonstige:

Schlagzeug/Percussion

Bei weiteren Fragen können Sie gerne im Musikschulbüro Tel. 07162/922-312 anrufen.

.....

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/meine(n) Tochter/Sohn zum

Zuhören/Zuschauen bei einer Unterrichtsstunde

Schnupperkurs

bei der Musikschule Donzdorf an:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Erz.berechtigter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Instrument: _____

Lehrerwunsch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

.....

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Vorschau

Tageswanderung am 05.07.2015

9.00 Uhr KSK / Führung Horst Leiminger

Tour: 4 Felsenwanderung in Beuren

Ausgangspunkt – Thermalbad

Am Rande der Ortschaft auf einer asphaltierten Straße, vorbei an Obstbäumen und Weinbergen, hoch zum Beurener Fels. (730 m). Weiter am Waldsaum der Bassgeige entlang nach Erkenbrechtsweiler. Auf ebenem Waldpfad dem Albtrauf entlang zum Wilhelmsfels und Hohenneufen. Von dort bergab zu unserem Ausgangspunkt Beuren.

Wanderzeit ca. 4 – 4,5 Std., Höhendifferenz 310 m.

Rucksack-Vesper nicht vergessen. Gäste herzlich willkommen.

Willst du glücklich und zufrieden sein / wandere mit dem Albverein

Folklore live

24. Internationaler Folkloreabend mit Gruppen aus Kolumbien, Schweden und Süßen

Am Donnerstag, dem 9. Juli 2015, 20 Uhr erwartet Sie in der **Stadthalle Donzdorf** ein Abend der besonderen Art.

Die Gruppen „**Logdansarna**“ aus Luna / Südschweden und „**Estesis Danza**“ aus Bogota / Kolumbien sind im Rahmen einer internationalen Begegnung über die Zeit des Süßener Stadtfestes zu Gast bei der Volkstanzgruppe in Süßen.

Ziel der schwedischen Gruppe ist es, ihre schwedische Tanztradition in Tanz, Tracht und Musik zu zeigen. Die Trachten wurden nach alten Vorlagen neu erschaffen

Die Musiker spielen traditionelle schwedische Volkstanzmusik aber auch eigene Kompositionen kommen zur Aufführung.

Im Jahre 2010 wurde die Tanzkompanie als Projekt „**Estesis Danza**“ gegründet. Gemeinsam mit Lehrern, Tänzern, Musikanten wurden traditionelle und zeitgenössische Tänze Kolumbiens zu einer hervorragenden Tanzchoreografie zusammengestellt.

Die **Volkstanzgruppe Süßen** hat sich zur Aufgabe gemacht, Tänze und Lieder unserer schwäbischen Heimat zu pflegen und zu erhalten und wird sie mit schwäbischen Tänzen erfreuen.

Zu dieser inzwischen schon Tradition gewordenen außergewöhnlichen Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich eingeladen. Merken Sie sich den Termin vor.

Eintrittspreise: Erwachsene 12 Euro Jugendliche 6 Euro

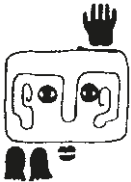
Kartenvorverkauf in Donzdorf: Kreissparkasse Donzdorf

In Süßen: Kreissparkasse Süßen, sowie bei allen Mitgliedern der Volkstanzgruppe Süßen. Telefonische Bestellungen bei D. Mayer, Tel.: 7733, E-Mail mayer-suessen@t-online.de.

Albverein im Internet

Weitere Informationen über den Verein sind im Internet unter: www.donzdorf.albverein.eu abrufbar.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Das Aktionstheater zeigt im Sommer und Herbst noch einmal seine erfolgreiche letztjährige Inszenierung im Rahmen mehrerer Gastspiele:

Am 17. und 18. Juli spielt das Aktionstheater „Der Liebhaber“ von Harold Pinter im Theater

im Bahnhof Rechberghausen, jeweils um 20.00 Uhr. Mehr Infos, auch zur Kartenbestellung, unter www.theaterimbahnhof.de.

Am 12. September gastiert das Aktionstheater mit „Der Liebhaber“ in der Rätsche in Geislingen (Steige). Mehr dazu unter <http://raetsche.com/programm>. Karten sind online sowie unter Tel. 07331 4 22 20 erhältlich. Besuchen Sie uns auch unter www.aktionstheater.de / www.facebook.com/aktionstheater-donzdorf

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Wieder ein erfolgreiches Wochenende unserer Reiter

Alix Knoblauch startete in Heidenheim und belegte mit Samantha in der Dressurreiterprüfung Kl. A den 2. Platz.

Nadja Kerner war beim Jugendturnier in Dettingen am Start und erreichte in der Dressurprüfung Kl. L Kandare mit Dolcino Platz 3. Die Dressurprüfung Kl. M* wurde von den beiden gewonnen.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Ortsgruppe Lautertal

Monatlicher ADFC-Radlertreff am Mittwoch, 1. Juli

(auch für Nichtmitglieder)

Beginn um 19.30 Uhr, Stadthallen-Restaurant „Tresor“ (Blumenstraße 41) in Göppingen

Critical Mass Stuttgart am Freitag, 3. Juli

Wie bereits angekündigt, fahren wir mit dem Zug von Süßen nach Bad Cannstatt und von dort 10 km mit dem Rad zum Startpunkt am Feuersee.

Treffpunkt in Donzdorf: Parkplatz Öschstraße gegenüber Fa. Nuclear Blast um 16.15 Uhr.

Von dort fahren wir gemeinsam nach Süßen.

Abfahrt Bahnhof Süßen um 16.40 Uhr (Ankunft in Bad Cannstatt 17.21 Uhr).

Start in Stuttgart-Feuersee um 18.30 Uhr.

Aktuelle Infos zum Streckenverlauf (ca. 20 km): www.criticalmassstuttgart.wordpress.com

Geführte Tagestour ins Eselsburger Tal und Lonetal am Sonntag, 5. Juli

Wir starten in Geislingen und radeln in das Eselsburger Tal mit seinen sehenswerten Felsformationen. Weiter fahren wir über Hürben durch das Lonetal bis Westerstetten und wieder zurück nach Geislingen. Unterwegs ist eine Einkehr vorgesehen.

Abfahrt Bahnhof Geislingen um 09.30 Uhr

Gesamtlänge 90 km. Tourenklassifikation: Mittel

Beitrag für Nichtmitglieder Euro 3,00 (ADFC-Mitglieder Euro 0,00)

Radwegkarte Landkreis Göppingen

Die kostenlose Karte des Landratsamts kann weiterhin beim ADFC bestellt werden.

Die Zustellung erfolgt (ebenfalls kostenlos) kurzfristig per Fahrradkurier.

Lokaler ADFC-Ansprechpartner für das Lautertal:

thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976

www.adfc-bw.de/goeppingen

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde ist am **Mittwoch, dem 01.07.2015 im Haus der Sozialstation von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Frau Dorothea Kraner und Frau Ruth Kellner sind dieses Mal Ihre Ansprechpartnerinnen für Ihre Fragen zur Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und für sonstige Anliegen. Informationsunterlagen sind erhältlich.

Wenn Sie noch keine Vorsorgeregungen getroffen haben,

empfehlen wir, diesen Termin wahrzunehmen, da im August wegen Sommerpause die Sprechstunde nicht stattfindet.

Führung Ulmer Münster mit Orgelkonzert

Wir fahren mit dem Bus nach Ulm; Hauptthema dieses Ausfluges wird das Ulmer Münster sein.

Termin: Mittwoch, den 15.07.2015; Abfahrt 9.00 Uhr Europaplatz Donzdorf

10.15 Uhr Führung Münster.

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr Orgelkonzert im Münster.

Anschließend Besuch eines Lokals oder Zeit zur freien Verfügung.

Rückkehr in Donzdorf ca. 16.30 Uhr.

Kosten für Fahrt, Führung, Konzert 25,-Euro.

Anmeldung ab sofort, spätestens bis zum 10.07.2015 bei Herrn Günter Simnacher, Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Familienwanderung

Diesen **Sonntag, 28. Juni 2015** führt uns die Familienwanderung wieder zum Bienenstand von Alois Henseler in Donzdorf. Wir treffen uns um 11.00 Uhr beim Parkplatz des Netto-Marktes und wandern gemeinsam in Richtung

Schützenhaus Donzdorf und von dort weiter zur Bienenranch von Alois. Wie gewohnt wird es etwas zum Essen und Trinken geben. Dort sind wir auch witterungsunabhängig. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann ab 12.30 Uhr mit dem Auto direkt zum Bienenstand kommen. Das Fest ist gleichzeitig auch der Dank für alle Helfer beim Imkertag.

Imkertag

Am **Sonntag, 9. August 2015** findet bei der Umwelthütte auf dem Messelberg der Imkertag statt. Bei gutem Wetter beginnt die Veranstaltung um 10.30 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst. Es werden auch wieder viele Informationen rund um die Honigbiene, deren Produkt und ihrer Bestäubungsleistung in der Natur und besonders im Obstanbau geboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alois wird wieder gebratenen Fisches zubereiten.

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Nächste Termine:

26.06.: Aufbau Brunnenhock ab 15.00 Uhr

27./28.06.: Brunnenhock Winzingen

29.06.: Bühnenabbau Brunnenhock um 17.00 Uhr

04.07.: Narrenbaumverbrennen der Donzdorfer Schloßgoischn

11.07.: Zunftausflug (Anmeldung nicht vergessen)

Hui dä dä

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Wir feiern unser **Sommerfest** am **Samstag, 27.06. ab 14.30 Uhr** und laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam einen schönen Nachmit-

tag in der Begegnungsstätte zu verbringen. Musikalisch unterhält uns Nunzio und auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Grill bestens gesorgt.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann findet am **Mittwoch, 01.07. von 18.00 bis 20.00 Uhr** statt.

Homöopathischer Verein Süßen

Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen

Vereinsausflug am Dienstag, 30.06.2015

Führung durch den Schlossgarten Donzdorf.

Es führt uns Dipl. Geologe Georg Krause.

anschließend

Cafe Bistro „Am alten Bahnhof“

13.30 Uhr Abfahrt Rathaus Süßen.

- Wir bilden Fahrgemeinschaften -

14.00 Uhr Beginn der Führung

Kosten: ca. 2 Euro

Anmeldung bis spätestens Montag, den 29. Juni 2015, Tel. 07162 929016 Irmgard Nigmann

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



NABU Süßen und Umgebung lädt ein: Naturkundlicher Rundgang zu den NABU Betreuungsgebieten am Bühl in Süßen

Am Freitag, dem 26.06. um 18.00 Uhr lädt der NABU ein zu einem naturkundlichen Rundgang. Der abendliche Spaziergang führt an Feldhecken und Feuchtwiesen vorbei, welche vom NABU betreut werden. Diese kleinräumigen Lebensraumstrukturen gewinnen immer mehr an Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt in unserer stark zersiedelten Landschaft. Treffpunkt ist an den Parkplätzen beim Minigolfplatz in Süßen. Gäste sind auch herzlich willkommen. Bei Rückfragen: Michael Nowak, 07161 / 84022 oder info@nabu-suessen.de. Weitere Informationen im Internet unter www.nabu-suessen.de.

Rätschenmühle Geislingen

Jazz@Night

Do. 25.06. 19.00 Uhr JazzOpen OpenAir

Jamsession mit dem Martin Rosengarten Trio: Martin Rosengarten (Piano), Steffen Knauss (Kontrabass) und Thomas Göhringer (Schlagzeug).

Wir freuen uns auf viele Solisten . . .

Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung im Rätsche-Foyer statt.

Bevor Sie sich schlagen . . . !

. . . wir drucken jede Woche über 1000 Exemplare des Lautersteiner Mitteilungsblattes, da ist auch für SIE eines dabei!

Einfach abonnieren unter
071 62 / 9 10 11- 0 oder
info@messelstein.de

